



## AKKORDEON PLUS in Rostow-am-Don

Vom 23. bis 27. März 2018 fand in Rostow-am-Don das IX. Internationale Festival und der VIII. Internationale Wettbewerb „Akkordeon Plus“ statt, organisiert vom Internationalen Musikzentrum „Harmony“. Dank seiner beiden Proponenten Juri Schischkin und Alexander Poeluev ist die Veranstaltung zu einem Fixpunkt des internationalen Akkordeonkalenders geworden, von der viele Impulse ausgehen. Mehr als 500 Gäste und Teilnehmer kamen zu diesem grandiosen Festival aus allen Teilen Russlands und aus dem Ausland, über 3.000 Zuhörer besuchten die Konzerte. „Akkordeon Plus“ ist auch im Kulturprogramm der WM 2018 in Rostow-am-Don enthalten, wo vier Spiele der Fußball-Weltmeisterschaft stattfinden werden.

Das Festival „Akkordeon Plus“ wurde mit einem Solokonzert im Konzertsaal des Musik-College von Alexey Mursa (Odessa) eröffnet, der 2017 den Grand Prix errungen hatte. Am Abend trat Juri Schischkin in der großen Halle der Rostow-on-Don Philharmonie auf. Im ersten Teil brachte er Transkriptionen von Bach, Bizet, Rachmaninoff und Rimskij-Korsakow, im zweiten Teil wurden neue Werke vorgestellt. Die Sonate Nr. 4 „Fusion“ von Viatcheslav Semionov erlebte ihre zweite Uraufführung (nach Lew Lawrow vor kurzem in Moskau) durch Juri Schischkin ebenso wie Sonatine „Francesca“ durch den Preisträger internationaler Wettbewerbe, Petr Yارينенко, in Gegenwart des Komponisten. Juri Schischkin spielte auch noch die Uraufführung von Galina Gontarenko's Suite „Hinter den Kulissen des Theaters“.

Am nächsten Tag fand das Konzert „Jazz-Cruise“ statt, wobei der französische Virtuose Julien Gonzales sowie die Laureaten internationaler Wettbewerbe, Aleksandar

Kolovsky (Mazedonien), Anna Kryshtaleva, Tatiana Ovsyannikova (Rostow-am-Don) glänzten. Am selben Abend spielte Alexander Poeluev zusammen mit dem Jazz-Quintett „New Centropezn“ und der Jazz-Band der nach Kim Nazaretov benannten Schule unter der Leitung von A.Matchnev.

Am 25. März gab es ein Konzert mit Musik für Kinder, dargebracht von jungen Musikern, in dem der chinesische Akkordeonist Van Baoshang mit großem Erfolg auftrat.

Das Festival endete am 26. März mit einem großen Konzert mit dem Kim Korea Akkordeon Pops Orchester, V. Murza (Odessa), Viktor Romanko (Ekaterinburg), A. Khromov (Samara), Trio „Charme“ (Sankt Peterburg, links mit A.Khromow, 2. von links) und dem Orchester „Vivat, Akkordeon!“ des Moskauer Schnittke-College unter Valentina Bobysheva.

Der Wettbewerb „Akkordeon Plus“ wird in den Kategorien Klassik, Unterhaltung, Diatonische Harmonika, Amateure, Ensemble, Orchester und Elektronische Instrumente durchgeführt. Die Jury bildeten V. Romanko, A. Saikin, A. Khromow, M. Sazepin, V. Nowikow, S. Galkin, V. Bobysheva (Russland), V. Mursa (Ukraine), H. Jeon (Südkorea), H. Scheibenreif (Österreich), Xu Davei,



Mitglieder der Jury  
(von rechts):  
Z. Xinhua,  
V. Romanko,  
H. Jeon,  
H. Scheibenreif

Ding Qi und Zhang Xinhua (China). Der Wettbewerb ist Teil des Allrussischen Systems für die Auswahl von Kandidaten für die Teilnahme an den großen internationalen Wettbewerben wie der „Coupe Mondiale“ (wurde 2016 erstmals in Russland in Rostow-am-Don abgehalten). Den heurigen Grand Prix in der Klassik-Kategorie konnte sich Anna Kryshtaleva (unten 1. von rechts, mit J. Schischkin [Mitte] und V. Semionow [neben ihr]) erspielen, somit wird sie ihr Land im September in Kaunas (Litauen) bei der „Coupe Mondiale“ vertreten.

Dr. Herbert Scheibenreif

